

Donnerstag, der 29.03.18

### Mit JESUS vorwärts

von Br. Thomas Gebhardt

#### [Philipper 3:13](#)

Brüder, ich halte mich selbst nicht dafür, daß ich es ergriffen habe; eines aber tue ich: Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was vor mir liegt,

Es ist unmöglich für viele von Ihnen genau zu wissen, was die Zukunft bringt. Eines aber ist sicher, auf viele von Ihnen werden Probleme und Sorgen kommen. Doch obwohl das gewiss ist, ist auch gewiss, dass der Herr mit Seinen Kindern ist. Wenn aber JESUS mit Ihnen ist, haben Sie keinen Grund sich zu sorgen. Denken Sie über die kommende Zeit nach, so kann Furcht und Angst Sie erfüllen oder Sie schauen auf JESUS und vertrauen IHM.

Da mag wohl ein Weg vor Ihnen liegen, den Sie noch nicht gegangen sind, so wie in [Josua 3:4](#) geschrieben steht: "Ihr seid den Weg zuvor nicht gegangen". Keiner von uns ist den Weg schon gegangen, der vor Ihnen liegt. Jeder Weg ist eine neue Erfahrung. Wenn Sie den Weg, der vor Ihnen liegt, gehen, so achten Sie darauf, dass Sie diesen mit JESUS gehen. ER ist der einzige, der den Weg genau kennt.

Es wird eine ungewisse Zeit sein, die vor Ihnen liegt. Vielleicht auch gefährliche Zeiten, die im [2.Timotheus 3:1](#) beschrieben werden: "Das aber sollst du wissen, daß in den letzten Tagen schlimme Zeiten eintreten werden". Kriege, Wirtschaftskrisen, unsichere Jobs, Ehen werden auseinander gehen, Wohnraum wird knapp werden, Erdbeben wird es vermehrt geben usw. Wenn wir dies alles und noch viel mehr erleben, bzw. sehen, dann haben wir, ich und Sie, nur eine Chance und das ist JESUS. JESUS sagt: "Ich will dich nicht aufgeben und dich niemals verlassen!" ([Hebräer 13:5](#)). Mit Ihm wissen wir, dass der Sieg uns gehört.

Wir wissen das, weil wir einen unwandelbaren Gott auf unserer Seite haben. "Ich bin der Herr, ich ändere mich nicht" ([Maleachi 3: 6](#)). Die Welt verändert sich ständig um uns herum, aber JESUS, unser Erlöser, ist "derselbe gestern, heute und für immer" ([Hebräer 13:8](#)).

Sie müssen wie Paulus vergessen, was hinter Ihnen liegt. Dürfen nicht mehr an diese Dinge denken, damit Sie den Kopf und Herz und Geist frei haben sich auszustrecken nach den Dingen, die vor Ihnen liegen. Paulus sagte, ich gehe vorwärts dem Ziel entgegen. Schauen Sie den wunderbaren Gott an, die Liebe, die uns in JESUS entgegenkommt, und schauen auch Sie nach vorn. Vorn ist das Ziel!

JESUS segne Sie und gebe Ihnen heute die Kraft nach vorn zu schauen und nicht auf Ihre Unzulänglichkeiten. Ihr Thomas Gebhardt